

Am 15. Juni fand die diesjährige Chemielehrerfortbildung an unserer Schule statt. Als Dozent konnten wir Prof. Flint vom Lehrerfortbildungsinstitut in Rostock gewinnen. Sein Thema war: **Vom "umgekehrten Hittorf" zu Kiwi, Kohlrabi und Co – Erarbeitung der Grundprinzipien elektrochemischer Spannungsquellen**

Anhand einer Reihe von Versuchen mit z.T. ungewöhnlichen Zutaten wie Obst und Gemüse werden die Grundzüge der elektrochemischen Spannungsreihe, der Konzentrationsabhängigkeit des elektrochemischen Potentials und letztlich die Nernstsche Gleichung erarbeitet. In einer 90 min Vorlesung wurden die Grundzüge der Stoffeinheit erklärt und mit Experimenten untermauert. Auch die Schüler des Schwerpunktfaches Chemie nahmen an dieser Veranstaltung teil.

In einem Praktikum konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu diesem Thema eine Vielzahl von Experimenten selbst ausprobieren. Sie lernten auch einen kleinen Messmotor kennen, der bereits bei geringsten Strömen anläuft und durch seine Drehrichtung die Richtung des Elektronenflusses anzeigt. Insgesamt nahmen 20 Lehrer und Referendare des Schulamtes an dieser Fortbildung teil.



